

Regelungen für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2028 im PROFILFACH Französisch auf ERHÖHTEM Anforderungsniveau

gemäß Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den **Gymnasien und Gemeinschaftsschulen** (OAPVO) vom 23.10.2020, geändert am 10.02.2025.

I DIE SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG

Gemäß § 6 und § 13 OAPVO und APVO-EW ist es möglich, die schriftliche Abiturprüfung im Profilfach auf **erhöhtem Anforderungsniveau** abzulegen. Es gelten grundsätzlich die Fachanforderungen Französisch Sekundarstufe II vom 01.08.2015. Diese werden durch die nachfolgenden Regelungen für das **erhöhte Niveau (eN)** im Hinblick auf die schriftliche Abiturprüfung spezifiziert.

Die schriftliche Abiturprüfung auf **erhöhtem Niveau (eN)** besteht aus zwei Prüfungsteilen:

- einem Prüfungsteil **Leseverstehen/Schreiben** im Umfang von **210 Minuten** und
- einem Prüfungsteil **Sprachmittlung** im Umfang von **60 Minuten**

Die Gesamtzeit der schriftlichen Abiturprüfung umfasst **285 Minuten** inklusive einer 15-minütigen Les- und Auswahlzeit für den Prüfungsteil *Schreiben*.

Die Prüfungsaufgabe für den Prüfungsteil *Sprachmittlung* wird zentral vom Ministerium erstellt. Die Prüfungsaufgaben für die Prüfungsteile *Leseverstehen/Schreiben* werden dezentral durch die unterrichtende Lehrkraft erstellt und an den landesweit zentralen Prüfungsterminen verwendet. Es gelten die in Anhang 1 aufgeführten Operatoren.

1. Prüfungsaufgaben - *Leseverstehen/Schreiben* („Textaufgabe“) und *Sprachmittlung*

1.1 Prozedere für den Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben* („Textaufgabe“)

- Der Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben* wird dezentral durch die Fachlehrkraft erstellt.
- Die Fachlehrkraft reicht beim Ministerium drei Prüfungsaufgaben für die dezentrale Textaufgabe ein. Diese beziehen sich auf mindestens zwei verschiedene Themenbereiche aus zwei verschiedenen Kurshalbjahren der Qualifikationsphase (und dabei nicht allein aus dem Abiturjahrgang) und berücksichtigen sowohl literarische als auch nicht-literarische Textvorlagen.
- Das Ministerium wählt zwei Prüfungsaufgaben aus, die dem Prüfling vorzulegen sind. In der Regel handelt es sich um einen literarischen und einen nicht-literarischen Vorschlag.
- Für die Erstellung der dezentralen „Textaufgabe“ durch die Fachlehrkraft sowie für die einzureichenden Unterlagen im Profilfach gelten die Vorgaben der „Checkliste zur Genehmigung“.

1.2 Prüfungsaufgaben für den Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben*

- Inhaltlich bezieht sich die Textaufgabe auf die unterrichteten Themenbereiche und thematischen Schwerpunkte (siehe Fachanforderungen Kapitel III.3).
- Den Prüflingen werden zwei Prüfungsaufgaben zu unterschiedlichen Themenfeldern und Textsorten (literarischer und nicht-literarischer Text) vorgelegt, zwischen denen sie wählen können.
- Die Überprüfung der Teilkompetenzen *Leseverstehen* und *Schreiben* erfolgt integrativ. Einzelheiten zu dieser Aufgabenart regeln die Fachanforderungen unter III.6.1.2 und III.6.1.3.2.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren, auch diskontinuierlichen Texten (erweiterter Textbegriff). Sie umfasst **maximal 1.000 Wörter**.
- Jede Prüfungsaufgabe besteht aus **drei** Teilaufgaben.
- Die Teilaufgaben ermöglichen eine Bearbeitung in allen Anforderungsbereichen. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistungen liegt im Anforderungsbereich II.
- Die Analyse (Anforderungsbereich II) erfolgt sowohl auf inhaltlicher als auch auf sprachlicher Ebene, d.h. **mit einer Analyse der Gestaltungsmittel**. Dies wird in der Aufgabenstellung explizit formuliert (siehe Operatoren in Anhang 1 in diesem Dokument).

- Bei Teilaufgabe 3 (Anforderungsbereich III) haben die Prüflingen eine Auswahl zwischen einer Teilaufgabe 3.1 mit Rückbezug zum Material und einer Teilaufgabe 3.2 mit Bezug zum thematischen Zusammenhang der Aufgabe.

1.3 Prüfungsaufgaben im Prüfungsteil *Sprachmittlung*

- Die *Sprachmittlung* wird zentral vom Ministerium erstellt.
- Die *Sprachmittlung* erfolgt schriftlich vom Deutschen ins Französische.
- Die *Sprachmittlung* bezieht sich inhaltlich auf Themenbereiche der Fachanforderungen Französisch Sekundarstufe II oder auf ein übergreifendes, für die Prüflinge alltagsrelevantes Thema.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren, auch diskontinuierlichen deutschen Sachtexten (erweiterter Textbegriff). Sie umfasst insgesamt **maximal 650 Wörter**.
- Die Textvorlage ermöglicht eine Bearbeitung in den Anforderungsbereichen I und II.

2. Prüfungsablauf für die Prüfungsteile *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung*

- Die Gesamtzeit für die Bearbeitung der Prüfungsteile *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung* umfasst **285 Minuten**. Eine Lese- und Auswahlzeit von **15 Minuten** für den Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben* ist in dieser Gesamtzeit inbegriffen.
- Die Prüflinge erhalten gleichzeitig eine Prüfungsaufgabe zur *Sprachmittlung* (keine Auswahlmöglichkeit) sowie zwei Prüfungsaufgaben zum *Leseverstehen/Schreiben* (literarischer und nichtliterarischer Text).
- Die Prüflinge wählen eine Prüfungsaufgabe zum *Leseverstehen/Schreiben* und bearbeiten diese sowie die Prüfungsaufgabe zur *Sprachmittlung* in selbst gewählter Reihenfolge.
- Die Prüflinge teilen sich die Zeit selbstständig ein.
- Die gesamten Materialien werden am Ende der Prüfung eingesammelt.
- Den Prüflingen stehen, ggf. in elektronischer Form, über die gesamte Dauer der Prüfung zur Verfügung: je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes einsprachiges Wörterbuch, je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes zweisprachiges Wörterbuch sowie für die gesamte Prüfgruppe mehrere Wörterbücher der deutschen Sprache (siehe Dokument *Hilfsmittel im Abitur*).

3. Beurteilung der Prüfungsteile *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung*

3.1 Beurteilung des Prüfungsteils *Leseverstehen/Schreiben*

- Das *Leseverstehen* wird als integrativer Bestandteil der schriftlichen Textproduktion (Teilkompetenz *Schreiben*) beurteilt.
- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils *Leseverstehen/Schreiben* auf **erhöhtem Niveau** erfolgt in pädagogischer Verantwortung anhand der Deskriptoren für das **Niveau B2+**. Die Niveauunterscheidung zwischen dem erhöhten Niveau B2+ und dem grundlegenden Niveau B2 bezieht sich auf den Grad der Komplexität und der Abstraktheit der Textgrundlage, die durch die Aufgabenstellung angelegte Breite und Tiefe der Themenbearbeitung sowie die Eigenständigkeit und Differenziertheit der Aufgabenbearbeitung.
- Die Beurteilung der **inhaltlichen Leistung** erfolgt für jede Teilaufgabe anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont sowie anhand des Beurteilungsbogens *Schreiben – inhaltliche Leistung*. Gemäß der vorgegebenen Gewichtung wird aus diesen Teilnoten die Gesamtnote für die inhaltliche Leistung berechnet.
- Die Beurteilung der **sprachlichen Leistung** erfolgt aufgabenübergreifend auf Basis des Beurteilungsbogens *Schreiben und Sprachmittlung – sprachliche Leistung*. Hier wird aufgabenübergreifend eine Gesamtnote für die sprachliche Leistung erteilt.
- Die sprachliche und die inhaltliche Leistung werden im **Verhältnis 60 : 40** gewichtet. Eine ungenügende inhaltliche oder sprachliche Gesamtleistung schließt eine Note von mehr als 03 Punkten für den Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben* aus. Bearbeitet ein Prüfling eine Teilaufgabe nicht, so

wird diese inhaltlich mit 0 Punkten beurteilt. Dies führt auch zu Abzügen bei der Ermittlung der sprachlichen Gesamtleistung für diesen Prüfungsteil.

3.2 Beurteilung des Prüfungsteils *Sprachmittlung*

- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils *Sprachmittlung* auf **erhöhtem Niveau** erfolgt in pädagogischer Verantwortung anhand der Deskriptoren für das Niveau **B2+**. Die Niveauunterscheidung zwischen dem erhöhten Niveau B2+ und dem grundlegenden Niveau B2 bezieht sich auf die Struktur und Komplexität der Textgrundlage, die durch die Aufgabenstellung angelegte Breite und Tiefe der Themenbearbeitung sowie die Eigenständigkeit der Aufgabenbearbeitung.
- Die Beurteilung der **inhaltlichen Leistung** erfolgt anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont sowie anhand des Beurteilungsbogens *Sprachmittlung – inhaltliche Leistung*.
- Die Beurteilung der **sprachlichen Leistung** erfolgt auf Basis des Beurteilungsbogens *Schreiben und Sprachmittlung – sprachliche Leistung*.
- Die sprachliche und inhaltliche Leistung werden im **Verhältnis 60 : 40** gewichtet. Eine ungenügende inhaltliche oder sprachliche Gesamtleistung schließt eine Note von mehr als 03 Punkten für den Prüfungsteil *Sprachmittlung* aus.

4. Ermittlung der Gesamtnote

Für die einzelnen Prüfungsteile (*Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung*) wird jeweils eine eigene Note ausgewiesen (Note und Punktzahl). Die Bildung der Gesamtnote aus den Noten der einzelnen Prüfungsteile des Schriftlichen Abiturs erfolgt mit der folgenden Gewichtung:

- *Leseverstehen/Schreiben*: 75%
- *Sprachmittlung*: 25%

Für die rechnerische Ermittlung der **Gesamtnote** ist der vom Ministerium bereitgestellte **digitale Berechnungsbogen** zu verwenden. Für jeden Prüfling wird ein eigener Bogen geführt. Die dort enthaltenen Vorgaben zum Runden sind **strikt** zu beachten: Es findet ein einmaliges Runden ganz am Ende bei der Berechnung des Gesamtergebnisses statt.

II DIE MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG

Für die mündliche Abiturprüfung gelten die Regelungen der Fachanforderungen Französisch Sekundarstufe II (Kapitel III.6.2) sowie § 23 bis § 26 der Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 23. Oktober 2020.

Anhang 1: Operatoren für das schriftliche Abitur 2028 im Kern- und Profulfach Französisch erhöhtes Niveau

Im Schriftlichen Abitur 2028 werden in den Kompetenzen *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung* ausschließlich die nachfolgenden Operatoren im angegebenen Sinne verwendet.

1. Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben*

Operator	Erläuterung	Beispiel zur Illustration
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen		
décrire, présenter	montrer les différents aspects d'un personnage, d'une situation, d'un problème	• <i>Décrivez la scène dans le métro.</i> • <i>Présentez les expériences faites par la protagoniste.</i>
dégager, exposer	faire ressortir, mettre en évidence certains éléments ou structures du texte	• <i>Dégagez les étapes du voyage.</i> • <i>Exposez le problème dont il est question dans le texte.</i>
résumer	donner les idées principales	• <i>Résumez le conflit entre Maryam et ses parents.</i>
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse		
analyser, étudier, examiner	relever et expliquer certains aspects particuliers du texte	• <i>Analysez les sentiments de Ryad...*</i> • <i>Étudiez le comportement de Florence...*</i> • <i>Examinez la relation entre les deux hommes...*</i>
caractériser, faire le portrait	décrire et analyser un personnage	• <i>Caractérisez le protagoniste...*</i> • <i>Faites le portrait de Jamal...*</i>
comparer, mettre en rapport	montrer les points communs et les différences	• <i>Comparez le regard que portent les deux personnages sur la guerre en tenant compte des procédés d'écriture utilisés par l'autrice.</i> • <i>Mettez en rapport le dessin humoristique avec le texte en vous référant à...</i>
expliquer	faire comprendre, clarifier	• <i>Expliquez pourquoi la narratrice préfère porter le voile...*</i>
* Zusatz : Analyse der Gestaltungsmittel Ergänzung der Aufgabenstellung zum Beispiel durch: ... en tenant compte des procédés d'écriture employés par l'auteur(e). ... en tenant compte de la structure utilisée par le/la journaliste.		
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten		
commenter	illustrer une pensée en avançant des arguments qui en confirment ou en infirment la justesse	• <i>« Tu sais comment nous sommes, nous ne nous rendons compte de nos richesses qu'une fois que nous les perdons ! » Commentez cette citation.</i>
discuter, peser le pour et le contre	montrer les avantages et les inconvénients d'un point de vue ou d'une attitude et en tirer une conclusion	• <i>Discutez les avantages et les inconvénients des colocations intergénérationnelles.</i> • <i>« Et si l'on passait les vacances à la maison pour faire un geste écologique ? » Pesez le pour et le contre de cette proposition.</i>
évaluer	porter un jugement à partir de critères pertinents	• <i>Évaluez l'impact des voyages écoresponsables sur l'environnement.</i>
prendre position et justifier	exprimer son avis en avançant	• <i>« Les livres – une espèce menacée par le numérique ? »</i>

	des arguments	<i>Prenez position et justifiez votre point de vue.</i>
--	---------------	---

2. Prüfungsteil Sprachmittlung

Anforderungsbereiche I und II		
Operator	Erläuterung	Beispiel zur Illustration
présenter	montrer les différents aspects d'un personnage, d'une situation, d'un problème	• <i>À partir du texte, présentez le projet à votre amie française.</i>
expliquer	faire comprendre, clarifier	• <i>Expliquez à votre correspondant ce qu'est une « Schultüte ».</i>

3. Prüfungsteile Leseverstehen/Schreiben und Sprachmittlung: Die produktbegleitenden Operatoren „écrire“ und „rédiger“

Die Operatoren *écrire* und *rédiger* werden in der Regel unter Angabe eines Textprodukts situativ eingebettet und mit einem anderen Operator kombiniert.

		Beispiel zur Illustration
écrire/rédiger	+ ein Textprodukt	• <i>Écrivez un article. / Rédigez un article.</i>
	+ ein konkreter Auftrag oder + eine kommunikative Absicht	• <i>Écrivez un article dans lequel vous donnez des informations sur...</i>
	+ einer der oben genannten Operatoren	• <i>Rédigez un article dans lequel vous présentez...</i> (AFB I) • <i>Rédigez un article dans lequel vous expliquez pourquoi...</i> (AFB II) • <i>Rédigez un article dans lequel vous évaluez...</i> (AFB III)